

27.08.2012 – 08:40 Uhr

"A la Mode!": Eine Modenschau mit Mode vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert in den historischen Räumen von Schloss Hallwyl



Seengen (ots) -

Weshalb trägt Mann und Frau einmal körperbetont und unpraktisch, dann Samt und Seide mit Perücke und Rüschen gefolgt von schwarz, streng und konservativ? Die Mode hat sich im Laufe der Jahrhunderte stets gewandelt. In den letzten 50 Jahren jagte ein Modestil den andern. Welche Prägungen und Werte oder Schein und Sein stecken dahinter? An der historischen Modenschau im Schloss Hallwyl zeigen Models Kleider vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Der Mode-Abend im Wasserschloss findet am 1. September um 19.30 Uhr statt.

Modestile waren früher geprägt von politischen und moralischen Umwälzungen und gesellschaftlicher Zugehörigkeit. So trugen zum Beispiel die Frauen nach ihrer Heirat eine Haube. Daher kommt der Ausdruck "sie ist unter der Haube". Im 16. Jahrhundert wird in ganz Europa die sogenannte "spanische Mode" eingeführt. Sie ist streng in schwarz, steif und mit Halskrause gehalten. Sie ist Ausdruck des katholischen Glaubens. Im nachfolgenden Barock wird der Lebensstil und die Mode des Adels extravagant und ausschweifend. Diese ausufernde Kleidung wird prompt abgelöst vom Empire-Stil, welcher die Befreiung von Mieder und Korsett, Rüschen und Perücken bedeutet. Es ist das Credo der Aufklärung, die Rückbesinnung zur Natur. Die Kleider sind weiss, symbolisieren Reinheit und Natürlichkeit. Damit die Kleider richtig fallen, trägt "frau" keine Unterwäsche. Nach weiteren Wechseln von Verhüllung und Enthüllung, dreht sich die Spirale der verschiedenartigen Modestile im 20. Jahrhundert immer schneller. Heute stehen beim Kleidungsstil der Ausdruck von Lebensgefühl, Individualität und Zweckmässigkeit im Vordergrund. Man trägt Arbeits- und Sportkleidung, hat spezifische Ausgeh-Outfits und Home-Dresses in den entsprechenden Materialien.

Models im historischen Ambiente

An der historischen Modenschau flanieren Besucherinnen und Besucher durch die historischen Räume von Schloss Hallwyl und begegnen Models, gekleidet nach der Mode ihrer Zeit. Moderatorinnen schlagen den Bogen zur Zeitgeschichte und erzählen Spannendes zu den Epochen und Kostümen. Im Anschluss an die Modenschau erwartet die Modenschau-Gäste ein kleines, feines Buffet mit "Häppchen à la Mode" im lauschigen Schlosshof.

Schloss Hallwyl, Museum Aargau, CH-5707 Seengen:
Samstag, 1. September, Beginn 19.30 Uhr, CHF 35.--, inkl. Buffet und Getränke. Die Platzzahl ist beschränkt, Reservation an reservierungen.hallwyl@ag.ch oder Tel. 0848 871 200 www.schlosshallwyl.ch

Kontakt:

Edith von Arx
Museum Aargau
Leiterin Kommunikation & Marketing
E-Mail: edith.vonarx@ag.ch
Tel.: +41/62/887'12'10
Mobile: +41/79/707'74'92

Medieninhalte



"A la Mode!" - Historische Modenschau vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Schloss Hallwyl, Sa 1. Sept., 19.30 Uhr. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Museum Aargau".



Schloss Hallwyl, 5707 Seengen. Hist. Modenschau 1.9. im Rahmen des Frauenjahres im Museum Aargau. Ausst. Franziska Romana, die Aufmüpfige. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Museum Aargau".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018931/100723677> abgerufen werden.